Installationshinweise

Komplettset active Sound incl. Soundbooster

Porsche Macan

v1.3 (01.11.2018)

Inhaltsverzeichnis

1 Haftungsausschluss 3

2 Urheberrecht 4

3 Allgemeine Hinweise 4

4 Sicherheitshinweise 5

5 Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb 5

6 Hinweis 5

7 Unser Tipp: ein Kabel an ein anderes anschließen 6

8 Hinweis Kabelaufdruck/farben 7

9 Montageanleitung 8

10 Demontage Verkleidung Beifahrerseite vorne 9

11 Demontage Verkleidung Beifahrerseite hinten 10

12 Anschluss Masse / Verlegung Kabelsatz hinten 11

13 Anschluss CAN High/Low / Verlegung Kabelsatz vorne 12

14 Demontage Verkleidung Armaturenbrett Fahrerseite 13

15 Demontage Verkleidung Armaturenbrett Fahrerseite 14

16 Verlegung Taster / Zündungsplus 15

17 Anschluss Zündungsplus / Montage Taster 16

18 Verlegung Anschlusskabel Geräuscherzeuger 17

19 Montage Geräuscherzeuger 18

20 Software 19

21 Software 20

22 Software 21

23 Wichtige Information Sound Booster 22

1 Haftungsausschluss

Sehr geehrter Käufer,

unsere Kabelsätze werden anhand der Schalt- und Stromlaufpläne der jeweiligen Kfz-Hersteller entwickelt und vor der Serienfertigung an einem Original-Fahrzeug angepasst und getestet. Die Einbindung in die Fahrzeugelektronik folgt daher den Vorgaben der Kfz-Hersteller. Unsere Einbauanleitungen entsprechen, was das erforderliche Vorverständnis und die Genauigkeit der Darstellung in Text und Bild anbelangt, dem in der Fahrzeugelektrik/-elektronik üblichen und haben sich bereits hundertfach in der Praxis bewährt.

Sollte bei der Installation eines unserer Produkte dennoch Schwierigkeiten auftreten, so leisten wir Ihnen jederzeit telefonischen und elektronischen Support per E-Mail. Zudem bieten wir Ihnen an, die Installation in unserem Werk in Bad Segeberg vorzunehmen.

Kosten, die dadurch entstehen, dass Dritte mit der Installation unserer Produkte beauftragt werden, übernehmen wir dagegen grundsätzlich nicht. Lediglich dann, wenn sich herausstellt, dass ein Fehler unseres Produkts vorliegt, erstatten wir die nachgewiesenen Kosten des Einbaus und die Kosten des Ausbaus des fehlerhaften Produkts, wobei wir die Kostenerstattung auf brutto EUR 110,- begrenzen und uns die Überprüfung des behaupteten Fehlers in unserem Werk in Bad Segeberg vorbehalten. Die Versandkosten für die Werksüberprüfung werden Ihnen bei begründeter Reklamation erstattet.

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass jede Fachwerkstatt, die über die erforderlichen Diagnosegeräte, die Diagnosesoftware und die Stromlaufpläne der Hersteller verfügt, etwaige Fehler an einem unserer Produkte innerhalb kurzer Zeit finden kann, sodass Ein- und Ausbau einschließlich Fehlerdiagnose in maximal 60 Minuten erfolgen können.

Wir haben ebenfalls die Erfahrung gemacht, dass viele Fachwerkstätten mit den Stromlaufplänen der Hersteller nicht zurecht kommen und übliche Schaltpläne nicht lesen können, sodass für einfachste Installationsarbeiten diverse Stunden aufgeschrieben werden. Sie werden verstehen, dass wir weder das Risiko, eine zuverlässige Fachwerkstatt zu finden, übernehmen, noch die Mitarbeiterschulung der Werkstatt Ihres Vertrauens finanzieren können.

Kosten, die dadurch entstehen, dass Sie fehlende Teile oder Ersatz für fehlerhafte Teile bei anderen Anbieter beziehen, erstatten wir bis zur Höhe der Kosten, die durch eine Nachlieferung entstanden wären (ersparte Aufwendungen). Nach dem gesetzlichen Gewährleistungsrecht bestünde in diesem Fall keinerlei Erstattungsanspruch, solange uns eine Frist zur Nacherfüllung nicht gesetzt wurde oder eine zur Nacherfüllung gesetzte Frist nicht abgelaufen ist.

Also, wenn Sie beim Einbau oder Betrieb eines unserer Produkte Probleme haben, rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine Mail, schicken Sie uns das Produkt zu oder kommen Sie mit Ihrem Fahrzeug in unser Werk in Bad Segeberg. Wir sind sicher, für jedes Anliegen eine sachgerechte Lösung zu finden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Kufatec GmbH & Co. KG Team

2 Urheberrecht

Unsere Einbau- und Bedienungsanleitungen, Einbaupläne, Software und sonstigen Dokumentationen in Text- und Bildform sind urheberrechtlich geschützt.

Eine Veröffentlichung oder Verbreitung dieser Dokumentationen ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Kufatec GmbH & Co. KG zulässig.

3 Allgemeine Hinweise

Bei der Entwicklung des Produktes wurde besonders auf Ihre persönliche Sicherheit, kombiniert mit bestmöglichstem Bedienungskomfort, modernem Design und aktuellen Produktionstechniken geachtet.

Trotz größtmöglicher Sorgfalt kann es bei unsachgemäßer Installation oder Benutzung, oder bei falscher Bedienung, zu Verletzungen oder/und Sachschäden kommen.

Bitte lesen Sie deshalb die Ihnen vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig durch und bewahren Sie diese auf!

Alle Artikel aus unserer Produktion durchlaufen eine 100%ige Prüfung — zu Ihrer Sicherheit.

Wir behalten uns vor, jederzeit technische Änderungen durchzuführen, die dem Fortschritt dienen.

Je nach Artikel und Einsatzzweck ist es eventuell notwendig, vor der Installation bzw. Inbetriebnahme die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes zu prüfen.

Das Gerät ist bei Garantieansprüchen in der Originalverpackung mit beigelegtem Kaufbeleg und detaillierter Fehlerbeschreibung dem Verkäufer einzuschicken. Beachten sie hierbei die Rücksendebestimmungen des Herstellers (RMA). Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften.

Der Garantieanspruch und auch die Betriebserlaubnis erlöschen durch:

- unbefugte Änderungen am Gerät oder Zubehör, die nicht vom Hersteller oder dessen Partnern durchgeführt oder genehmigt wurden
- Öffnen des Gehäuses eines Gerätes
- selbst ausgeführte Reparaturen am Gerät
- unsachgemäße Nutzung / nicht bestimmungsgemäße Nutzung / Betrieb
- Gewalteinwirkung auf das Gerät (Herabfallen, mutwillige Zerstörung, Unfall, etc.)

Beachten Sie beim Einbau alle sicherheitsrelevanten und gesetzmäßigen Bestimmungen. Das Gerät darf nur durch geschultes Fachpersonal oder ähnlich qualifizierte Personen eingebaut werden.

Beschränken Sie bei Montage- oder Funktionsproblemen die Fehlersuche auf ca. 0,5 Stunden für mechanische bzw. 1,0 Stunden für elektronische Arbeiten.

Um unnötigen Mehraufwand zu vermeiden und Kosten zu sparen, senden Sie uns unverzüglich über das Kufatec Kontaktformular (http://www.kufatec.de/shop/de/infocenter/) eine Anfrage an unseren technischen Support.
Geben Sie dabei unbedingt folgendes an:

- Fahrgestellnummer
- Teilenummer des Nachrüstsatzes
- Genaue Problembeschreibung
- Bereits durchgeführte Arbeitsschritte

4 Sicherheitshinweise

Die Installation darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. Installationen nur im spannungslosen Zustand vornehmen. Dafür z. B. die Batterie vom Bordnetz trennen, beachten Sie dabei bitte die Vorgabe des Fahrzeugherstellers.

- Verwenden Sie niemals sicherheitsrelevante Schrauben, Bolzen oder sonstige Befestigungspunkte an Lenkung, Bremssystem oder anderen Komponenten, um Ihre eigene Fahrsicherheit nicht zu gefährden.
- Schließen Sie das Gerät nur an 12V KFZ-Spannung mit Masseverbindung zur Karosserie an. Diese Unterbaugruppe ist nicht zugelassen zum Einsatz in LKWs oder anderen KFZ mit 24V Bordspannung.
- Vermeiden Sie den Einbau des Gerätes an Stellen, wodurch die Fahrsicherheit oder die Funktionstüchtigkeit anderer im Fahrzeug verbauter Unterbaugruppen eingeschränkt würde.
- Dieses Modul darf nur in Kombination mit den nachfolgend genannten Fahrzeugtypen und Modellreihen verwendet werden; der Einbau darf ausschließlich unter Verwendung der in der Montageanleitung genannten Anschlüsse erfolgen.
- Für Schäden, die durch unsachgemäße Montage, die Verwendung ungeeigneter Anschlüsse oder eine Montage in nicht vorgesehene Fahrzeugtypen und -modelle entstehen, übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG keine Haftung.
- Wir weisen Sie darauf hin, dass das Modul die im Folgenden beschriebenen Daten aus dem MOST-Protokoll des Kraftfahrzeugs verarbeitet. Bei dem Einbau des Moduls wird daher auf ein modellspezifisches Gesamtsystem zugegriffen, das uns als Hersteller der genannten Baugruppe nur zum Teil bekannt ist.
- Vor allem bei Änderungen innerhalb derselben Modellreihe und desselben Modelljahres kann deshalb die Verwendbarkeit unserer Baugruppe nicht in jedem Fall gewährleistet werden. Für eine Verwendbarkeit unserer Baugruppe mit herstellerseitigen Änderungen übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG daher keine Haftung.
- Die Kufatec GmbH & Co. KG übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Einbau des hier beschriebenen Bauteils nach den Garantiebestimmungen einzelner Fahrzeughersteller zugelassen ist. Bitte beachten Sie deshalb vor dem Einbau die Einbaurichtlinien und Garantiebedingungen Ihres Fahrzeugherstellers.
- Der Hersteller behält sich vor Bauteile ohne Angaben von Gründen zu ändern.
- Irrtümer und Änderungen vorbehalten

5 Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb

Setzen Sie das Gerät nur in dem ihm zugedachten Bereich ein.

Bei nicht fachgerechter Installation, zweckfremdem Gebrauch oder bei Umbauten erlöschen die Betriebserlaubnis und der Garantieanspruch.

6 Hinweis

Bitte prüfen Sie im ersten Arbeitsschritt, ob der Geräuscherzeuger an der in der Einbauanleitung beschriebenen Position verbaut werden kann. Sollte dies nicht gegeben sein, wenden Sie sich an den Kundendienst und brechen den Einbau bis zur Klärung ab.

Die Nutzung eines Sound Boosters ist ohne Eintragung in die Fahrzeugpapiere im Bereich der StVZO nicht zulässig. Durch die Nachrüstung wird die Lärmemission des Fahrzeugs erhöht. Die Vorschriften der StVZO sind zu beachten. Die Rückfrage hinsichtlich einer konkreten Eintragungsmöglichkeit bei der zuständigen TÜV/DEKRA Stelle vor Nachrüstung wird daher empfohlen. Außerhalb Deutschlands beachten Sie die in ihrem Land gültigen Gesetze zur Fahrzeugzulassung.

7 Unser Tipp: ein Kabel an ein anderes anschließen

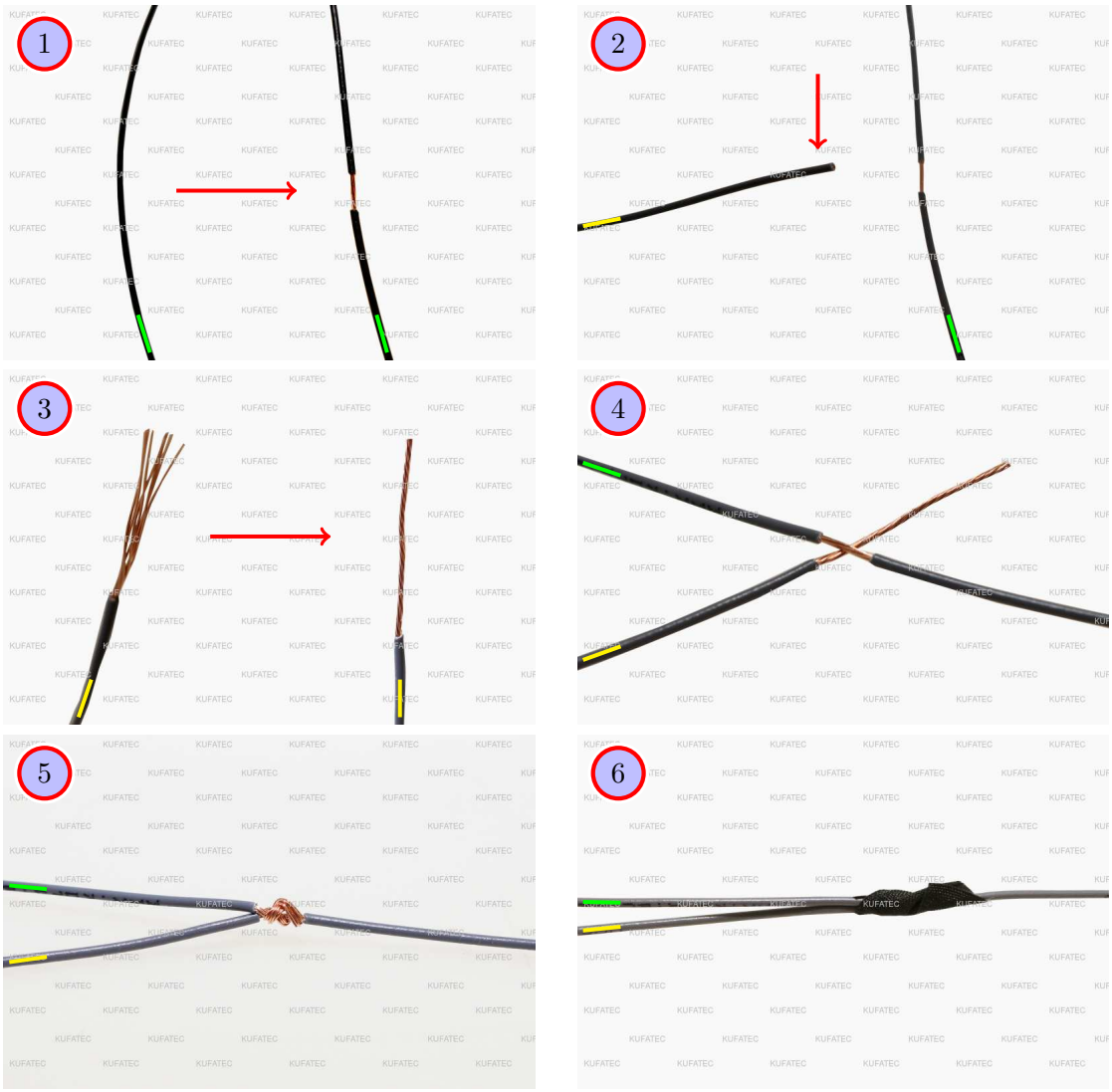

Abbildung 1: ein Kabel an ein anderes anschließen

Tabelle 1: Anweisungen für den Anschluss eines Kabels an ein anderes

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Nehmen Sie das Kabel vom Fahrzeug, an das Sie mit anschließen wollen, (hier grün markiert) und isolieren es an einer Stelle mit geeignetem Werkzeug (Abisolierzange/Cuttermesser) ab.	
2	Nehmen Sie nun das Kabel vom Kabelsatz, das Sie anschließen wollen, (hier gelb markiert) und isolieren es am Ende ab.	
3	Zwirbeln Sie die Drähte des abisolierten Kabels zusammen.	
4	Legen Sie das Ende des anzuschließenden Kabels unter die abisolierte Stelle des Kabels vom Fahrzeug...	
5	... und wickeln das anzuschließende Kabel um das Fahrzeugkabel herum. Verlöten Sie die Verbindung anschließend fachgerecht.	
6	Kleben Sie zuletzt Isolierband um die Verbindungsstelle. Achten Sie darauf, dass die Isolierung fachgerecht angebracht wird, um spätere Korrosion der Verbindung zu vermeiden.	

8 Hinweis Kabelaufdruck/farben

Abbildung 2: Kabelaufdruck

Sollte unser Kabelsatz ausschließlich aus grauen Leitungen bestehen, so schließen Sie die Kabel entsprechend des Kabelaufdrucks am Ende der Leitungen an.

9 Montageanleitung

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Leitungsverlegung sowie die Position der einzelnen Komponenten.

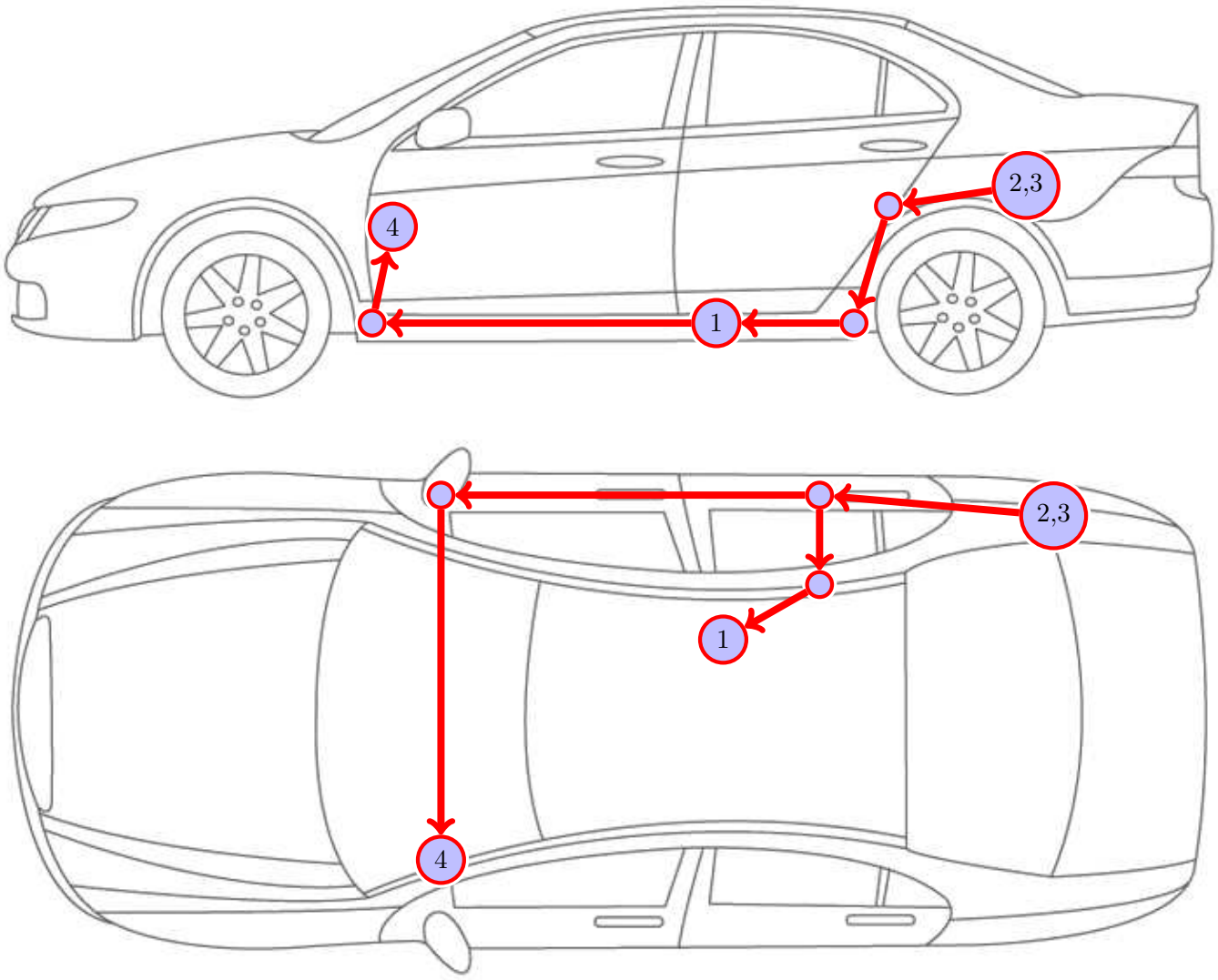

Abbildung 3: Fahrzeug Übersicht

- 1 Externer Geräuscherzeuger inkl. Halterung
- 2 Steuergerät für Motorgeräuscherzeugung
- 3 Sound Booster Pro (Modul)
- 4 Taster

10 Demontage Verkleidung Beifahrerseite vorne

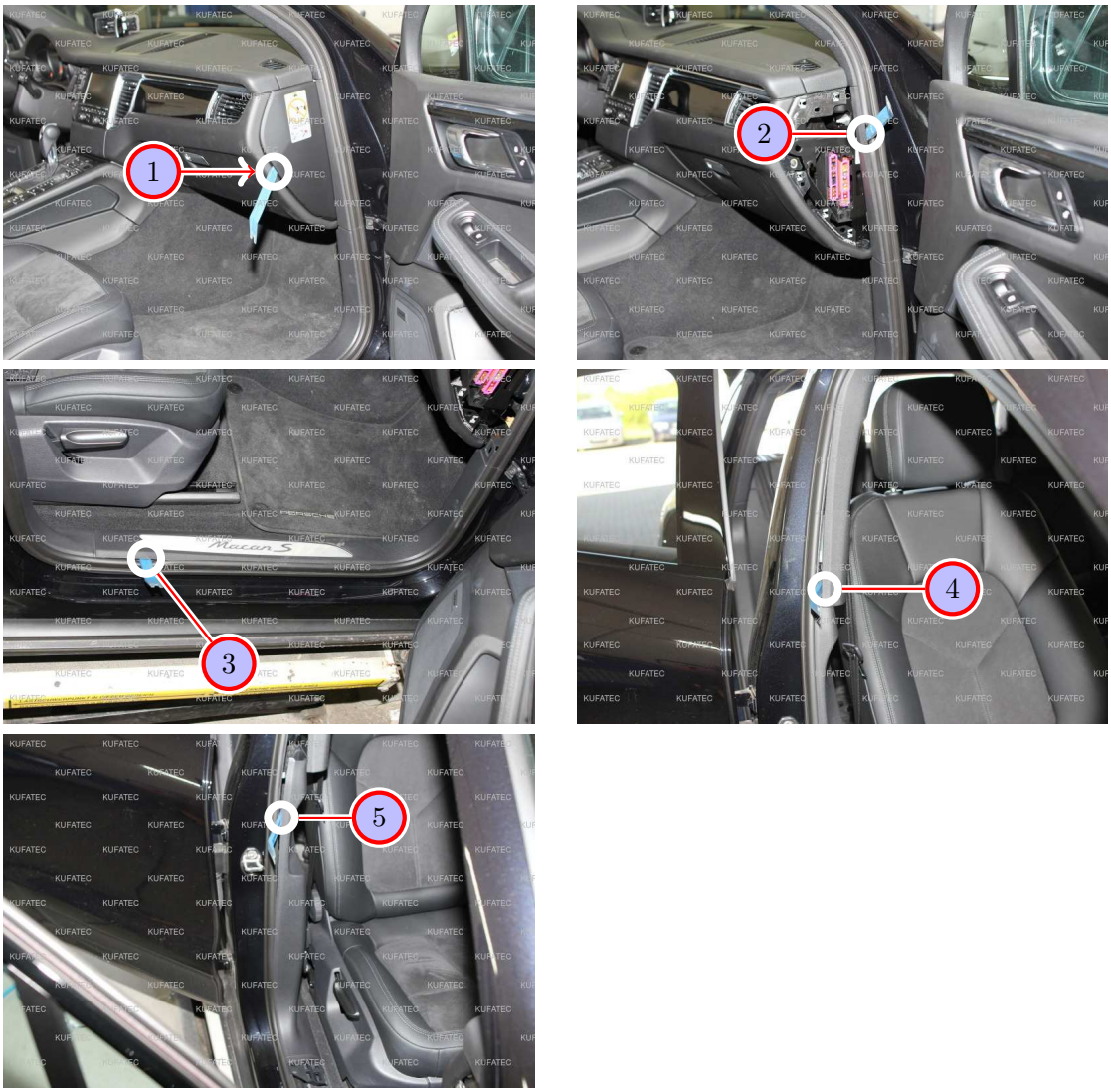

Abbildung 4: Demontage Verkleidung Beifahrerseite vorne

Tabelle 2: Anweisungen für die Demontage der Verkleidung auf der Beifahrerseite vorne

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Entfernen Sie mit einem Montagehebel die seitliche Abdeckung des Armaturenbretts.	
2	Lösen und entfernen Sie die obere A-Säulenverkleidung mit einem Montagehebel	
3	Entfernen Sie anschließend die Einstiegsleiste.	
4	Lösen Sie die obere B-Säulenverkleidung mit einem Montagehebel.	
5	Lösen und entfernen Sie nun die untere B-Säulenverkleidung mit einem Montagehebel.	

11 Demontage Verkleidung Beifahrerseite hinten

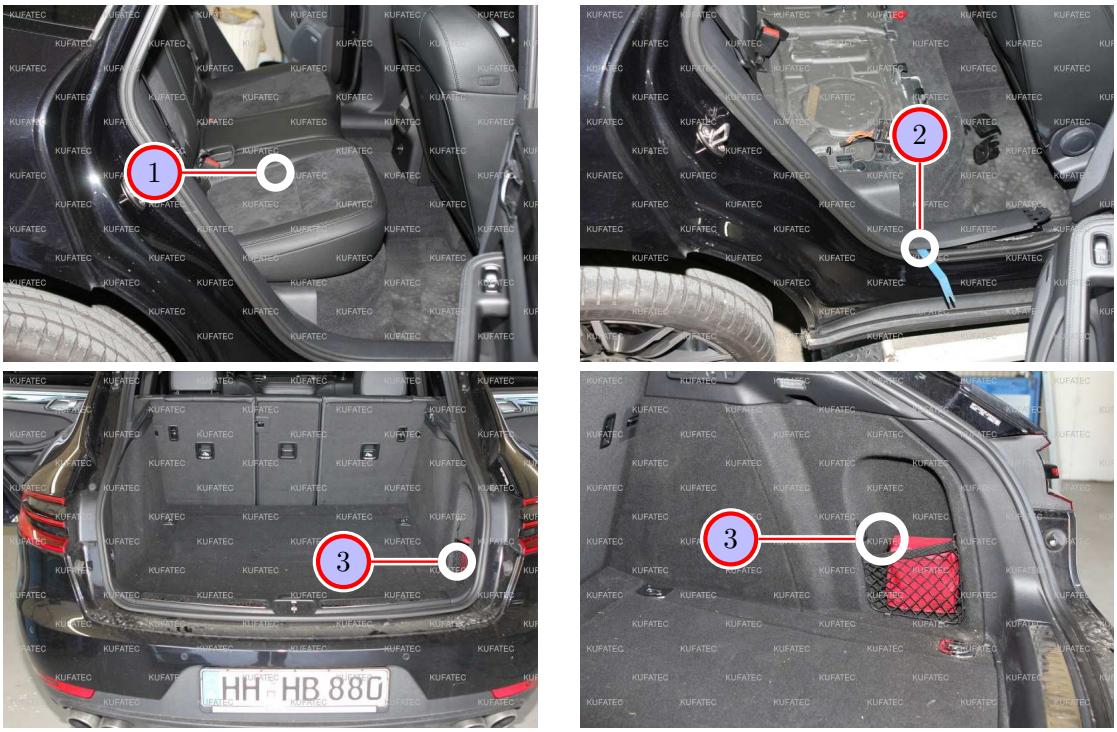

Abbildung 5: Demontage Verkleidung Beifahrerseite hinten

Tabelle 3: Anweisungen für die Demontage der Verkleidung auf der Beifahrerseite hinten

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Entfernen Sie die Rücksitzbank in dem Sie diese vorsichtig nach oben ziehen.	
2	Lösen Sie die Einstiegsleiste mit einem Montagehebel und ziehen diese vorsichtig nach oben.	
3	Entfernen Sie die seitliche Abdeckung.	

12 Anschluss Masse / Verlegung Kabelsatz hinten

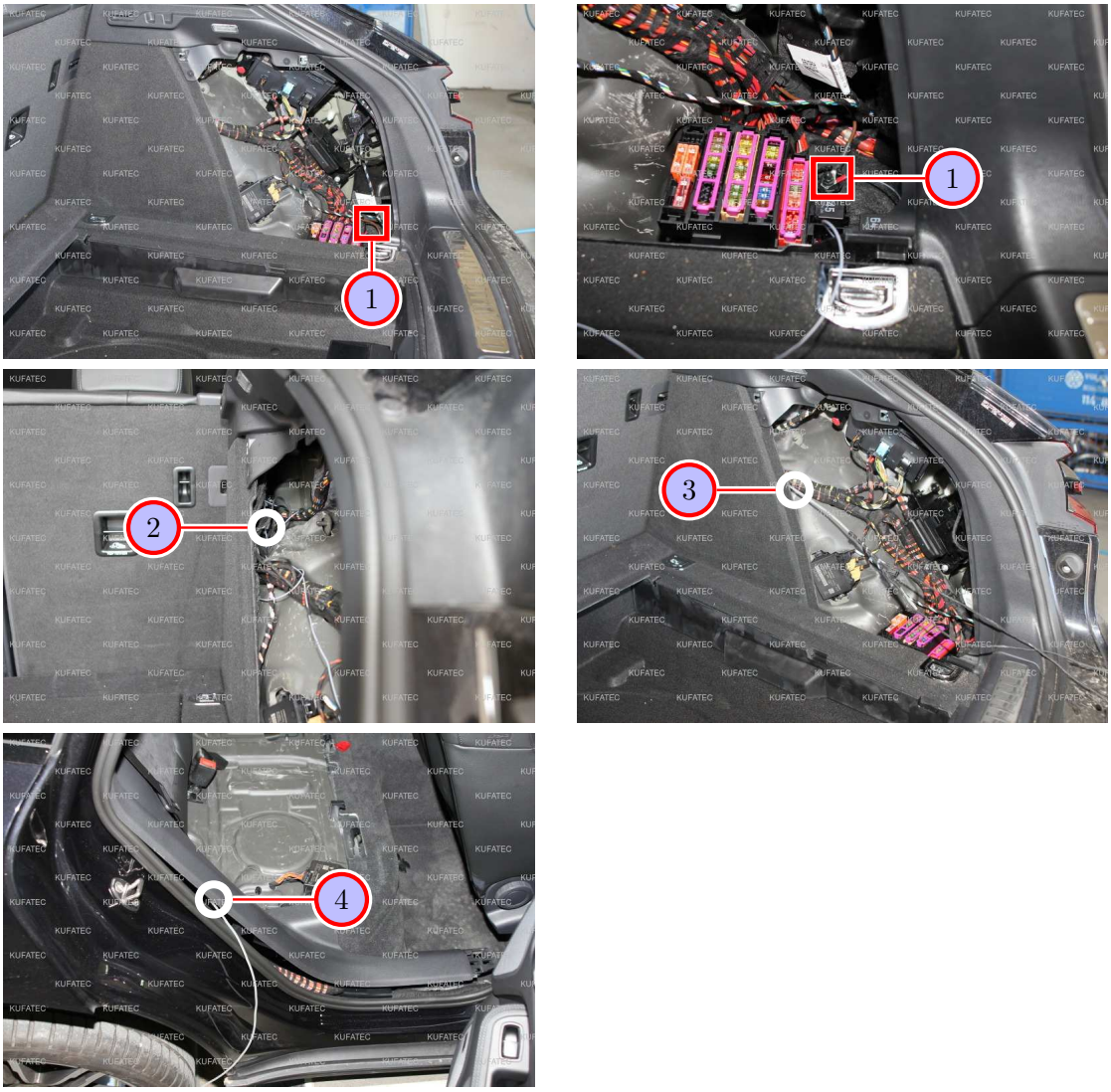

Abbildung 6: Anschluss Masse / Verlegung Kabelsatz hinten

Tabelle 4: Anweisungen für den Anschluss Masse / die Verlegung vom Kabelsatz hinten

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Schließen Sie das Massekabel (braun) an den markierten Massepunkt an.	10er Nuss
2	Schließen Sie den Kabelsatz an die mitgelieferten Steuergeräte an und verstauen diese an der markierten Stellen.	
3	Ziehen Sie den Kabelsatz mit einer Durchziehhilfe hinter der Verkleidung in Richtung Rücksitzbank.	
4	Ziehen Sie den Kabelsatz weiter durch.	

13 Anschluss CAN High/Low / Verlegung Kabelsatz vorne

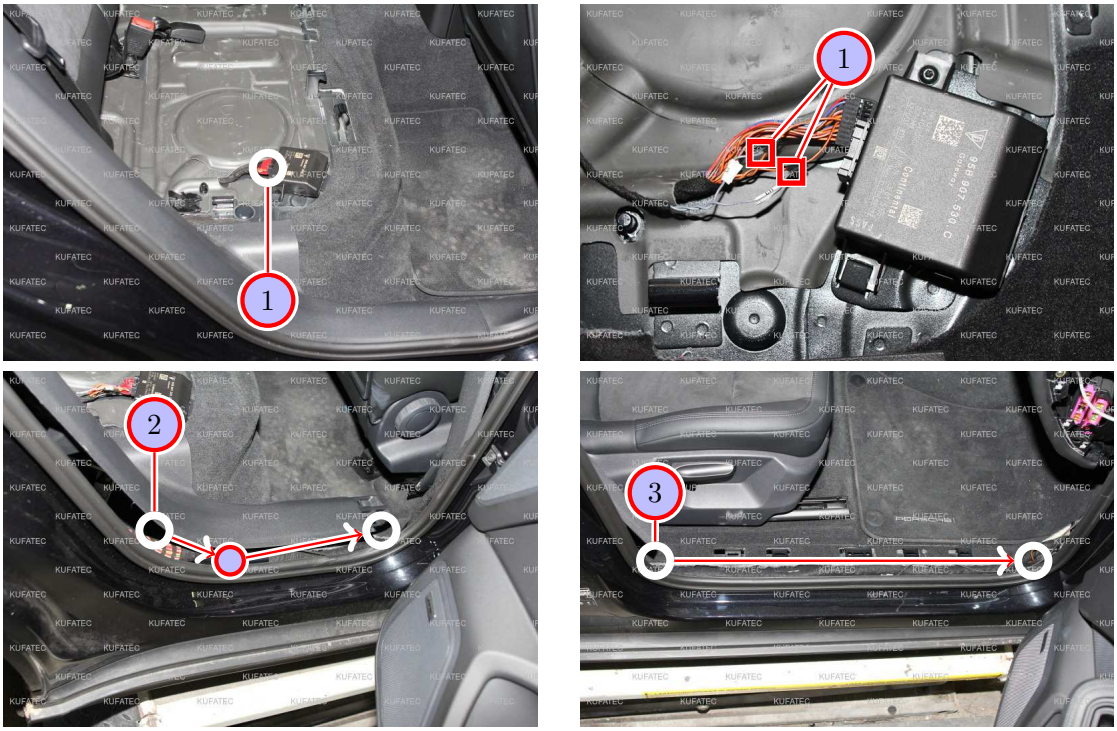

Abbildung 7: Anschluss CAN High/Low / Verlegung Kabelsatz vorne

Tabelle 5: Anweisungen für den Anschluss von CAN High/Low / die Verlegung vom Kabelsatz vorne

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Entfernen Sie den markierten Stecker vom CAN Gateway und schließen CAN High/Low wie folgt an:	
	CAN High (schwarz/weiß) an PIN 16 (orange/schwarz)	
	CAN Low (schwarz/gelb) an PIN 6 (organge/braun)	
2	Verlegen Sie das Tasterkabel sowie das Kabel für Zündungsplus entlang der Einstiegsleiste hinten bis zur B-Säule.	
3	Ziehen Sie nun den Kabelsatz hinter der B-Säulenverkleidung durch und verlegen diesen entlang der Einstiegsleiste vorne bis zum Armaturenbrett.	

14 Demontage Verkleidung Armaturenbrett Fahrerseite

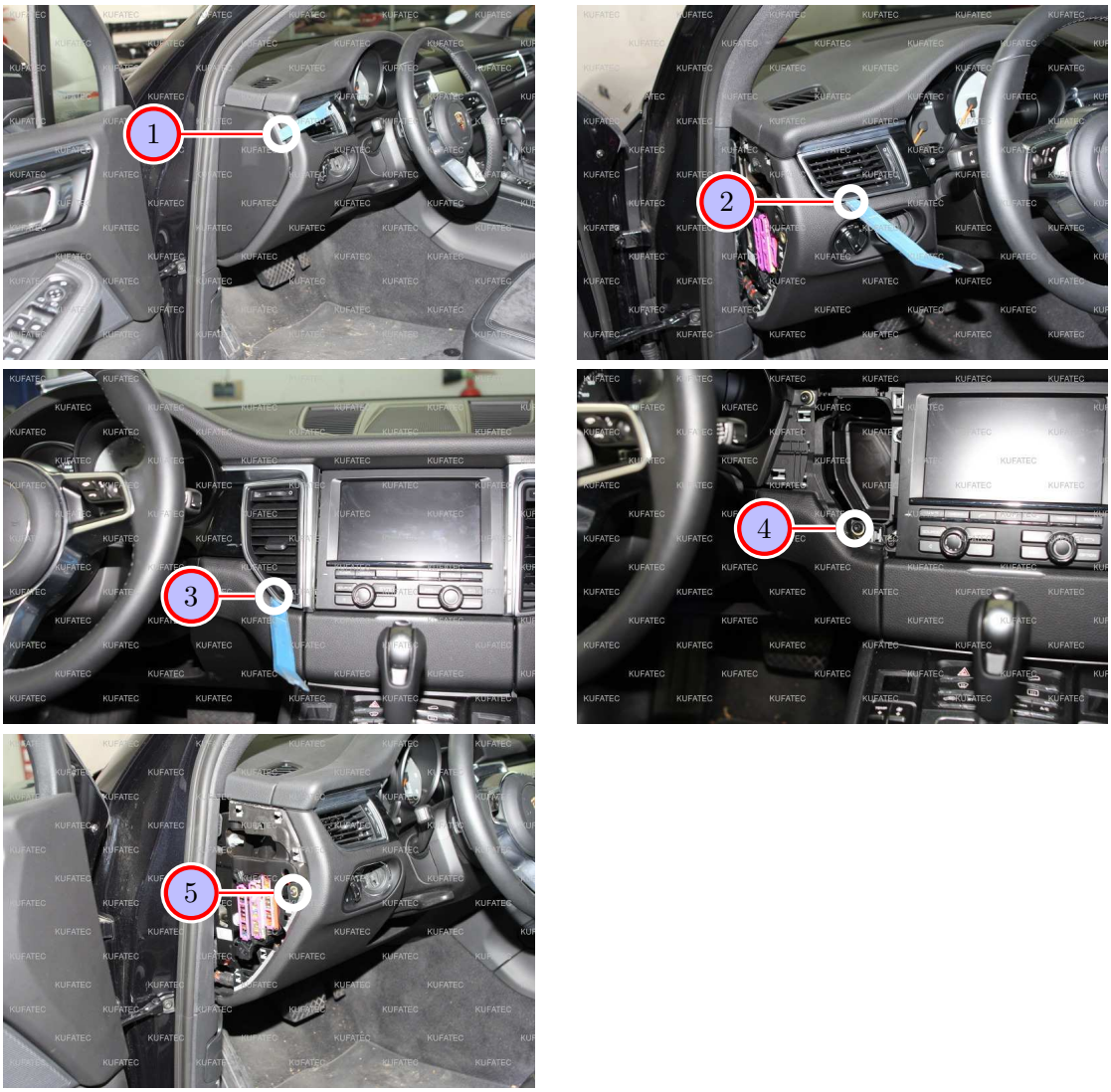

Abbildung 8: Demontage Verkleidung Armaturenbrett Fahrerseite

Tabelle 6: Anweisungen für die Demontage der Armaturenbrettverkleidung auf der Fahrerseite

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Entfernen Sie die seitliche Abdeckung des Armaturenbretts mit Hilfe eines Montagehebels.	
2	Lösen und entfernen Sie nun den markierten Luftausströmer auf der linken Seite.	
3	Anschließend lösen und entfernen Sie den Luftausströmer auf der rechten Seite.	
4	Lösen Sie die markierte Schraube hinter dem Luftausströmer.	T20
5	Lösen Sie die markierte Schraube seitlich am Armaturenbrett.	T20

15 Demontage Verkleidung Armaturenbrett Fahrerseite

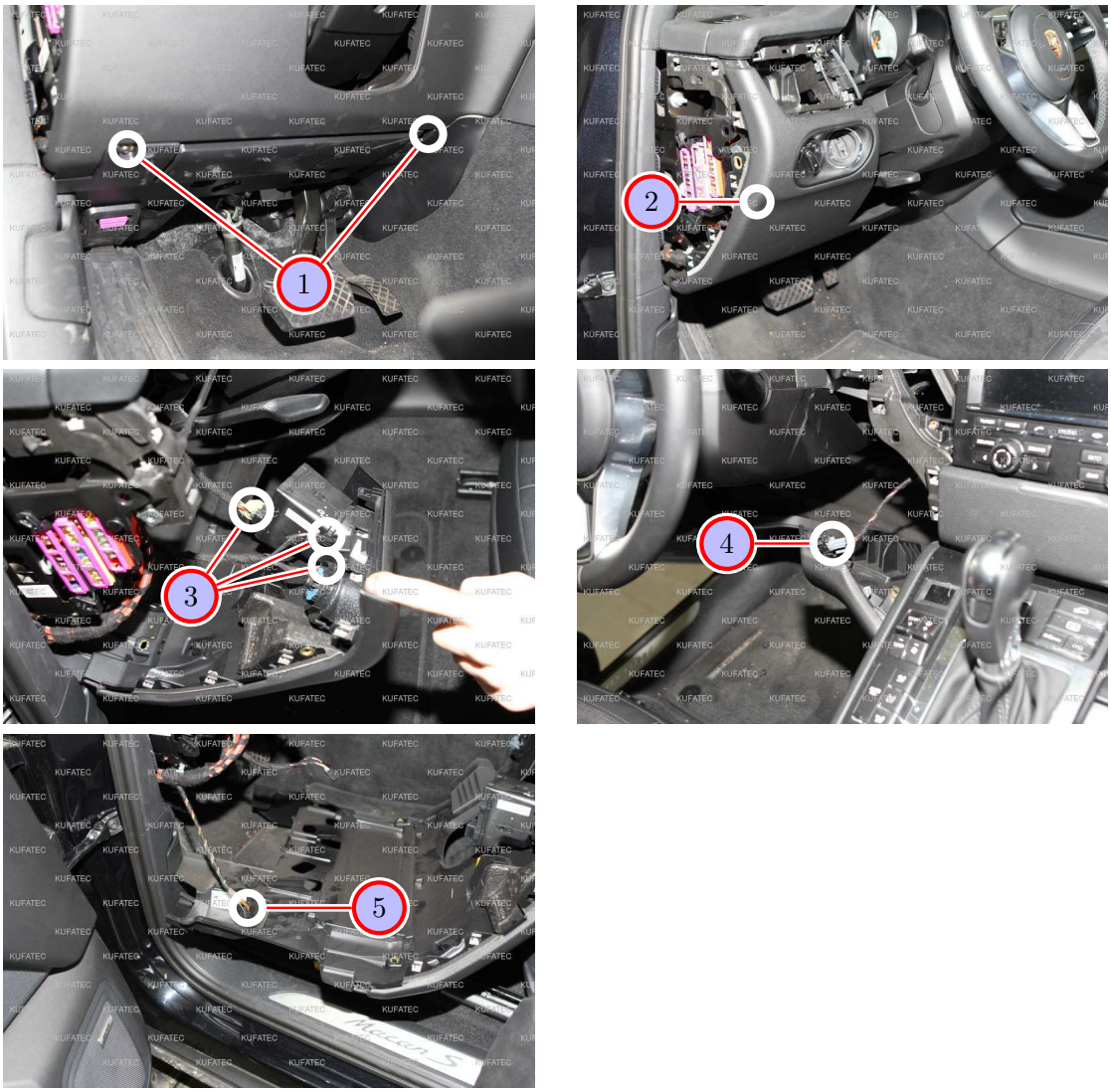

Abbildung 9: Demontage Verkleidung Armaturenbrett Fahrerseite

Tabelle 7: Anweisungen für die Demontage der Armaturenbrettverkleidung auf der Fahrerseite

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Lösen Sie die markierten Schrauben der unteren Armaturenbrettverkleidung.	T20
2	Ziehen Sie die vordere Verkleidung vorsichtig nach vorne.	
3	Entfernen Sie die markierten Steckverbindungen auf der linken Seite.	
4	Anschließend entfernen Sie die Steckverbindung auf der rechten Seite.	
5	Lösen Sie die OBD Steckdose aus der Verkleidung und entnehmen die Verkleidung anschließend komplett.	

16 Verlegung Taster / Zündungsplus

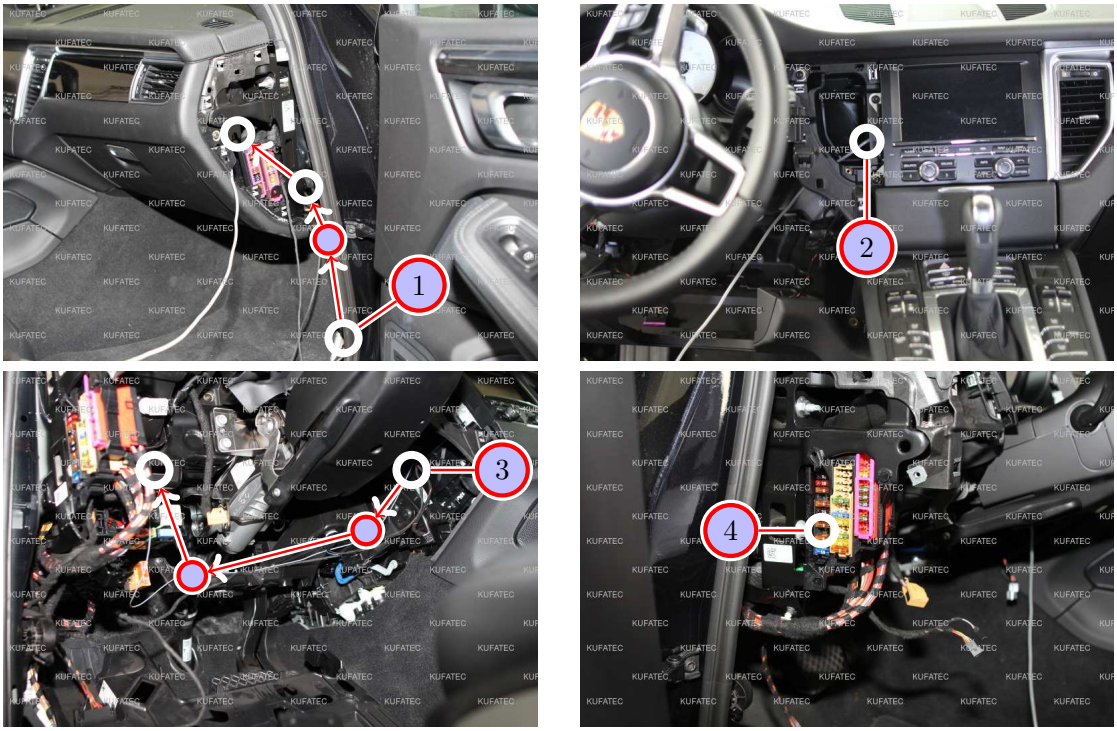

Abbildung 10: Verlegung Taster / Zündungsplus

Tabelle 8: Anweisungen für die Verlegung des Taster- / Zündungspluskabels

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Ziehen Sie das Tasterkabel sowie das Zündungpluskabel (rot/weiß) an der A-Säule nach oben zum Sicherungsträger und führen es anschließend hinter dem Handschuhfach und der Mittelkonsole auf die Fahrerseite.	
2	Ziehen Sie beide Kabel hinter der Mittelkonsole hervor.	
3	Verlegen Sie die beiden Kabel entlang der Markierung zum Sicherungsträger auf der Fahrerseite.	
4	Lösen Sie die Verriegelung des Sicherungsträgers und ziehen diesen nach hinten.	

17 Anschluss Zündungsplus / Montage Taster

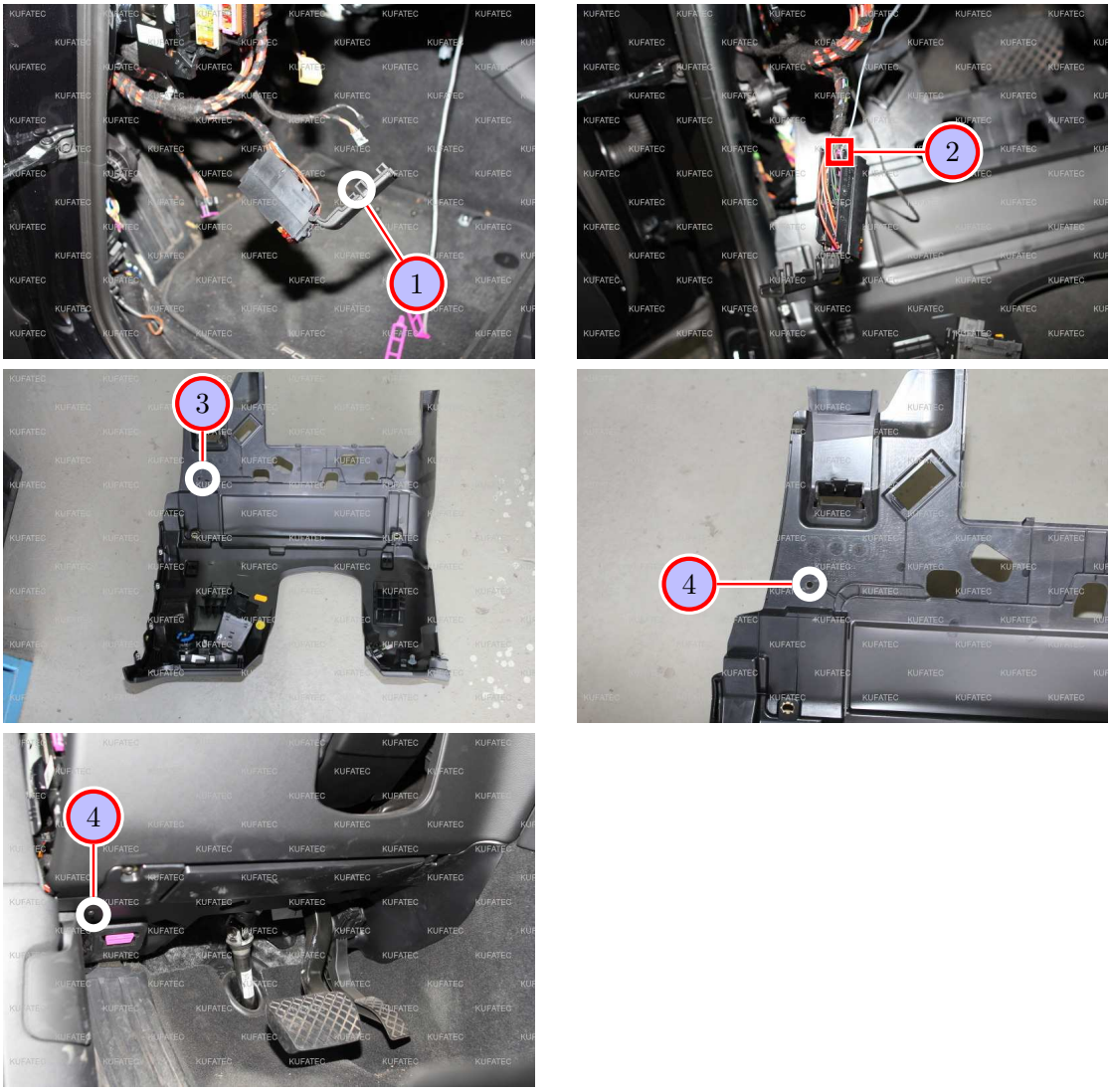

Abbildung 11: Anschluss Zündungsplus / Montage Taster

Tabelle 9: Anweisungen für den Anschluss von Zündungplus / die Montage des Tasters

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Lösen Sie die Verriegelung des Sicherungsträgers und öffnen diesen anschließend.	
2	Schließen Sie das Zündungpluskabel (rot/weiß) in einem freien Sicherungsplatz ein und sichern diesen durch eine 7,5 Ampere Sicherung ab. Messen Sie hierzu mit einem Multimeter, welcher Sicherungsplatz Zündungsplus führt.	
3	Bohren Sie an der markierten Stelle ein entsprechendes Loch für den Taster.	7mm
4	Montieren Sie anschließend den Taster und verbauen die Verkleidung unter dem Armaturenbrett.	

18 Verlegung Anschlusskabel Geräuscherzeuger

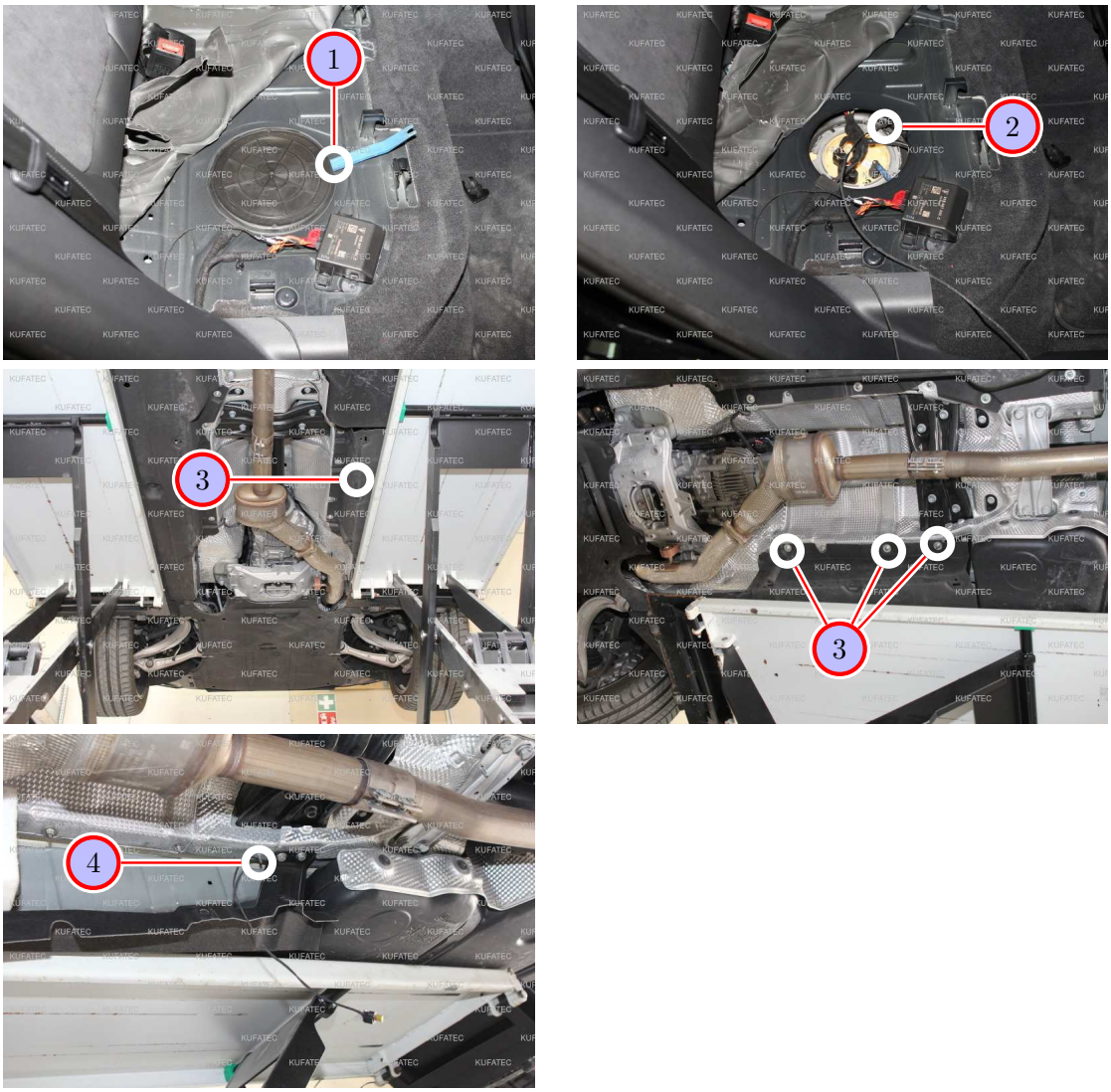

Abbildung 12: Verlegung Anschlusskabel Geräuscherzeuger

Tabelle 10: Anweisungen für die Verlegung des Anschlusskabels zum Geräuscherzeuger

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Lösen Sie die Abdeckung zur Tankarmatur mit Hilfe eines Montagehebels.	
2	Führen Sie das Anschlusskabel mit Hilfe einer Durchziehhilfe an der markierten Stelle zum Unterboden.	
3	Lösen Sie die markierten Schrauben und klappen die Verkleidung nach unten.	10er Nuss
4	Ziehen Sie das Anschlusskabel für den Geräuscherzeuger weiter durch.	

19 Montage Geräuscherzeuger

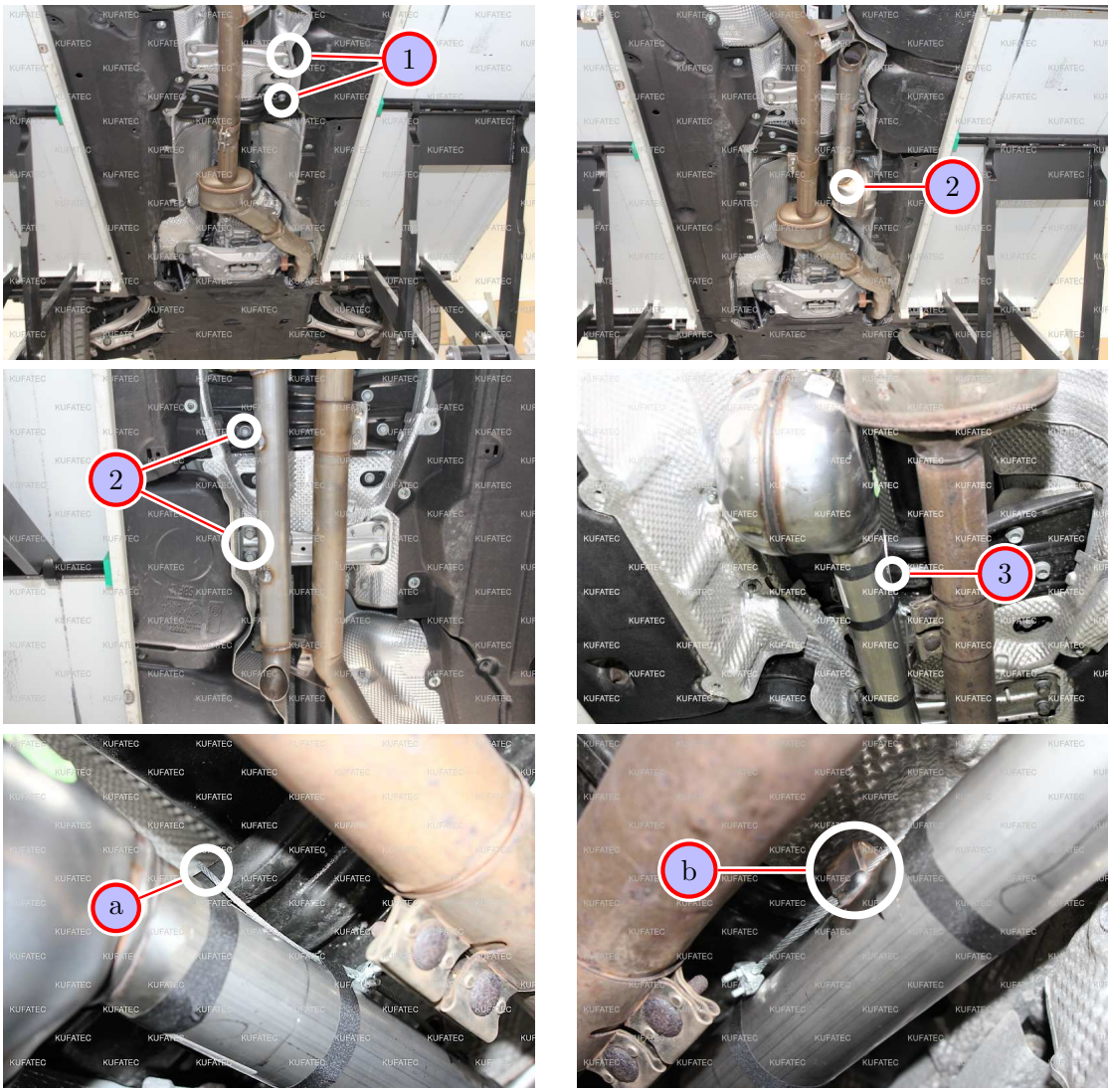

Abbildung 13: Montage Geräuscherzeuger

Tabelle 11: Anweisungen für die Montage des Geräuscherzeugers

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Lösen Sie die drei markierten Schrauben am Unterboden.	2x16er Nuss/ 1xVZ14
2	Montieren Sie anschließend den Geräuscherzeuger mit den so eben gelösten Schrauben und schließen das Anschlusskabel an.	
3	Sichern Sie den Soundbooster mit dem mitgelieferten Stahlseil ab, indem Sie das Stahlseil mit dem Soundbooster und dem Fahrzeug verbinden.	
	Verlegen Sie zuerst das Stahlseil über die **Querträgerversteifung (a)** und ziehen es anschließend durch die **Soundbooster-Sicherung (b)**. Verschrauben Sie die beiden Enden des Stahlseils fachgerecht.	

20 Software

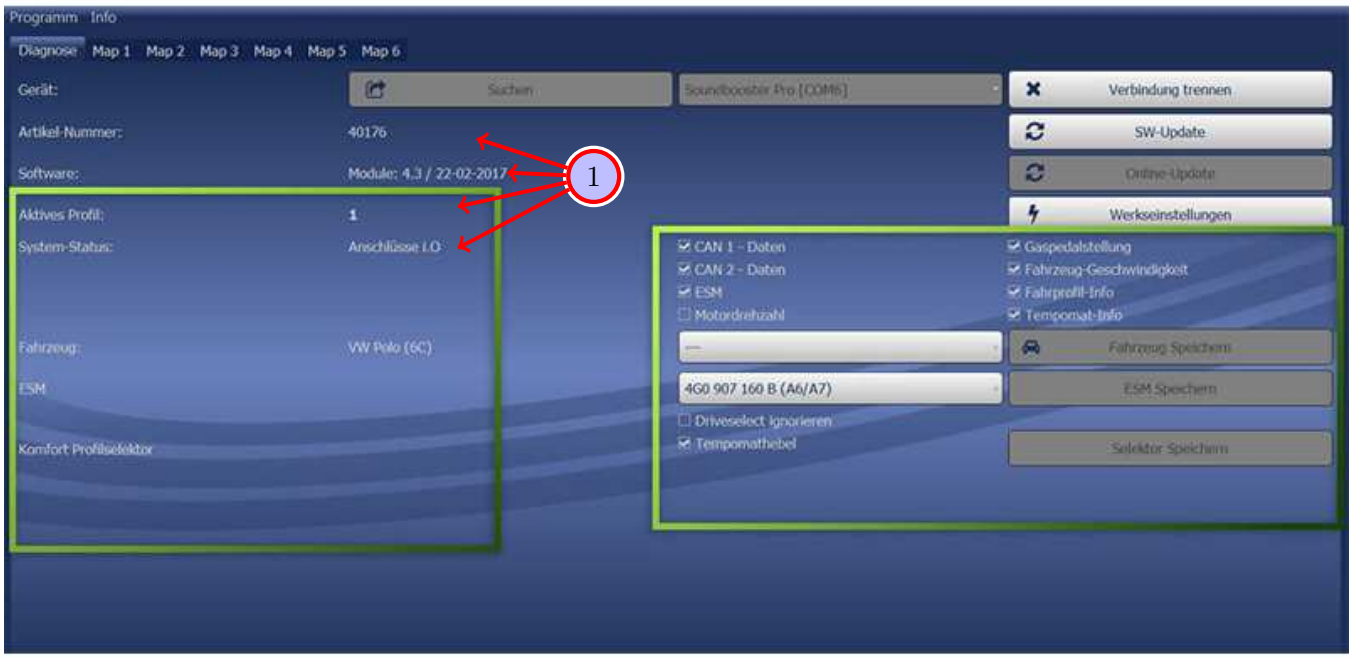

Abbildung 14: Software

Tabelle 12: Hinweise für die Software

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Sollte das System nach der Installation nicht funktionieren, überprüfen Sie bitte als erstes, wie unter dem folgendem Link: `https://www.sound-booster.com/de/debugging.html` beschrieben, ob das System korrekt installiert wurde. Für die Inbetriebnahme bzw. weitere Fehlersuche sollte unsere Sound Booster Software für den PC / Mac genutzt werden.	
	Schritt 1: Laden Sie sich hierzu die entsprechende Software unter dem folgenden Link herunter: `https://www.sound-booster.com`.	
	Schritt 2: Schalten Sie nun die Zündung vom Fahrzeug ein und verbinden erst dann den PC / Mac mit einem USB-Kabel mit unserem Modul. Hier ist es wichtig, im Vorwege sicherzustellen, dass Plus und Minus korrekt angeschlossen sind. Sollte dies nicht der Fall sein, kann es zu einem Defekt am Computer oder Steuergerät führen.	
	Schritt 3: Starten Sie die heruntergeladene Software und klicken erst auf **Suchen** und anschließend auf **Verbinden**.	
	Sie werden automatisch auf die Diagnoseseite geleitet, auf der Sie im Überblick folgende Dinge einsehen können:	
	Software: Softwarestand / Erstellungsdatum	
	Aktives Profil: Hier wird das aktuell aktivierte Profil angezeigt.	
	Fahrzeug: Dort wird Ihnen das automatisch erkannte Fahrzeug angezeigt.	
	System Status: Unter diesem Punkt können Sie sehen, ob die Anschlüsse korrekt sind.	

21 Software

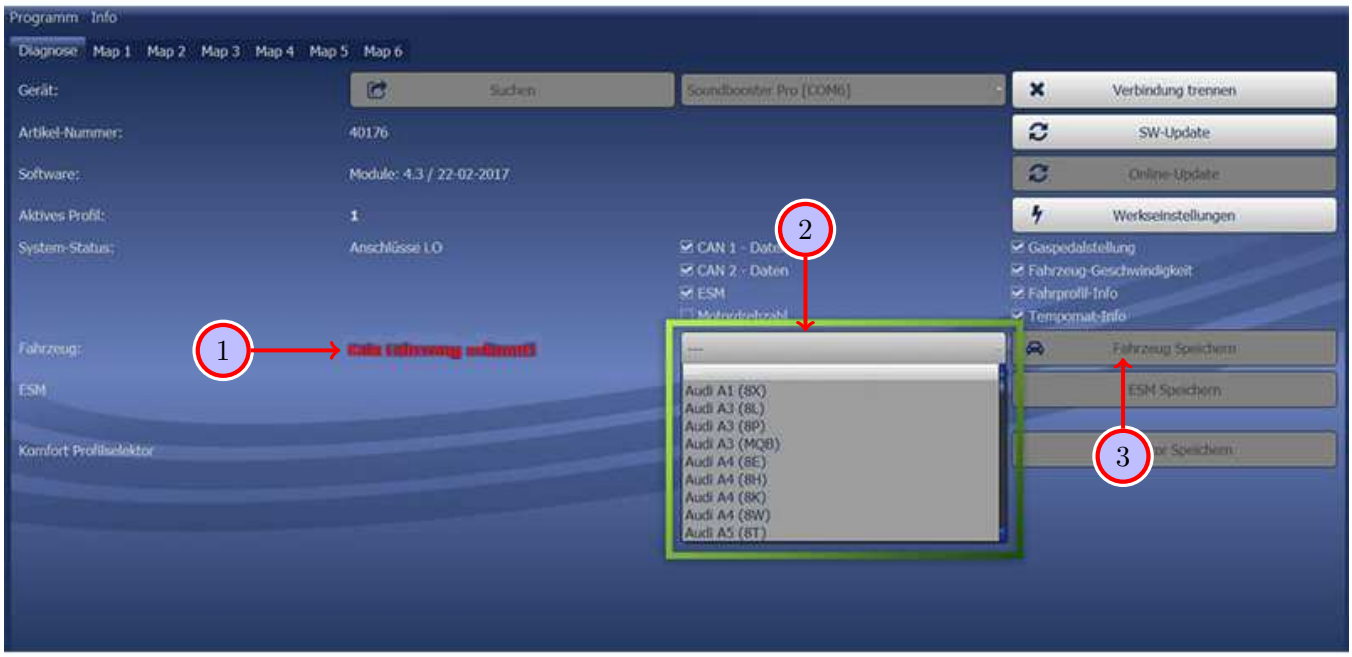

Abbildung 15: Software

Tabelle 13: Hinweise für die Software

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Sollte kein aktuelles Fahrzeug erkannt werden, muss das Fahrzeug über die manuelle Auswahl wie folgt eingestellt werden:	
2	Öffnen Sie das Dropdown-Menü, suchen nach Ihrem Fahrzeug und wählen dieses aus.	
3	Klicken Sie auf **Fahrzeug Speichern**, um das Fahrzeug dauerhaft auf dem Modul zu speichern.	
	Sollten Sie Ihr Fahrzeug in dieser Liste nicht finden, ist es eventuell notwendig, dass die Software an Ihr Fahrzeug angepasst werden muss. Hierzu kontaktieren Sie uns bitte unter der E-Mail-Adresse info@kufatec.de oder telefonisch unter +49 (0) 4551 / 80 810 888. Wir werden mit Ihnen einen Termin vereinbaren, an dem wir die Software per Team Viewer (Fernwartung) an Ihr Fahrzeug anpassen.	

22 Software

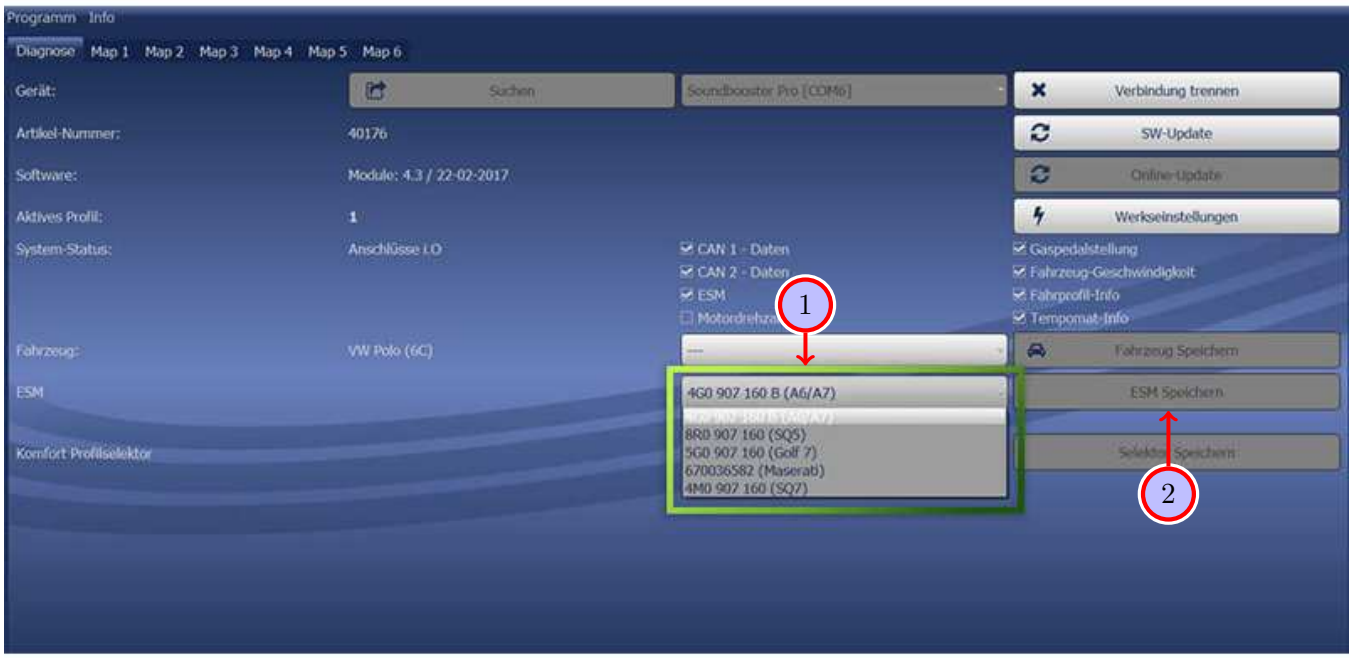

Abbildung 16: Software

Tabelle 14: Hinweise für die Software

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Ebenfalls muss überprüft werden, ob das richtige ESM in der Software hinterlegt ist:	
	Öffnen Sie das Dropdown-Menü, suchen nach dem verbauten ESM und wählen dieses aus.	
2	Klicken Sie **ESM Speichern**, um die Auswahl dauerhaft auf dem Modul zu speichern.	
3	Haben Sie beispielsweise ein Komplettset mit Audi-Steuergerät von uns erhalten, muss in der Software immer das ESM **4G0 907 160 B (A6/A7)** ausgewählt werden. Wurde anstelle des Audi-Steuergerätes das Maserati-Steuergerät verbaut, müssen Sie entsprechend das ESM **670036582 (Maserati)** auswählen.	
4	Sollte das System anschließend immer noch nicht funktionfähig sein, kontaktieren Sie uns hierzu bitte unter der E-Mail Adresse info@kufatec.de oder telefonisch unter +49 (0) 4551 / 80 810 888. Wir werden uns dem Problem schnellstmöglich annehmen.	

23 Wichtige Information Sound Booster

Nutzen Sie für die Befestigung des Geräuscherzeugers geeignete Schrauben, die einer hohen Belastung standhalten. Um ein eigenständiges Lösen der Schrauben durch Vibration zu vermeiden, sichern Sie die Schrauben mit geeignetem Werkstattmaterial ab. Überprüfen Sie zusätzlich in regelmäßigen Abständen die Festigkeit des Geräuscherzeugers und ziehen die Schrauben bei Bedarf nach. Im Falle einer Nichtbeachtung übernehmen wir keine Haftung für eventuelle Schäden.
Nach erfolgreicher Installation empfehlen wir, den Geräuscherzeuger mit einem Zinkspray zu behandeln. Achten Sie hierbei darauf, dass Sie die Öffnung des Geräuscherzeugers abdecken, damit kein Zinkspray ins Innere kommen kann.

Als zusätzliche Sicherung muss das mitgelieferte Stahlseil und die dazugehörige Klemme an dem Geräuscherzeuger sowie an einer geeigneten Stelle am Fahrzeug befestigt werden. Diese Sicherung dient als Zusatzsicherung, sollten sich die Befestigungsschrauben durch Vibrationen lösen.

Abbildungsverzeichnis

1 ein Kabel an ein anderes anschließen . . . 6
2 Kabelaufdruck . . . 7
3 Fahrzeug Übersicht . . . 8
4 Demontage Verkleidung Beifahrerseite vorne . . . 9
5 Demontage Verkleidung Beifahrerseite hinten . . . 10
6 Anschluss Masse / Verlegung Kabelsatz hinten . . . 11
7 Anschluss CAN High/Low / Verlegung Kabelsatz vorne . . . 12
8 Demontage Verkleidung Armaturenbrett Fahrerseite . . . 13
9 Demontage Verkleidung Armaturenbrett Fahrerseite . . . 14
10 Verlegung Taster / Zündungsplus . . . 15
11 Anschluss Zündungsplus / Montage Taster . . . 16
12 Verlegung Anschlusskabel Geräuscherzeuger . . . 17
13 Montage Geräuscherzeuger . . . 18
14 Software . . . 19
15 Software . . . 20
16 Software . . . 21

Tabellenverzeichnis

1 Anweisungen für den Anschluss eines Kabels an ein anderes . . . 6
2 Anweisungen für die Demontage der Verkleidung auf der Beifahrerseite vorne . . . 9
3 Anweisungen für die Demontage der Verkleidung auf der Beifahrerseite hinten . . . 10
4 Anweisungen für den Anschluss Masse / die Verlegung vom Kabelsatz hinten . . . 11
5 Anweisungen für den Anschluss von CAN High/Low / die Verlegung vom Kabelsatz vorne . . . 12
6 Anweisungen für die Demontage der Armaturenbrettverkleidung auf der Fahrerseite . . . 13
7 Anweisungen für die Demontage der Armaturenbrettverkleidung auf der Fahrerseite . . . 14
8 Anweisungen für die Verlegung des Taster- / Zündungspluskabels . . . 15
9 Anweisungen für den Anschluss von Zündungplus / die Montage des Tasters . . . 16
10 Anweisungen für die Verlegung des Anschlusskabels zum Geräuscherzeuger . . . 17
11 Anweisungen für die Montage des Geräuscherzeugers . . . 18
12 Hinweise für die Software . . . 19
13 Hinweise für die Software . . . 20
14 Hinweise für die Software . . . 21